



Karl v. Ehmann 1827 - 1889



Hermann v. Ehmann 1844 - 1905

Herzliche Einladung

zur Widmung des

„Ehmann-Brunnens“

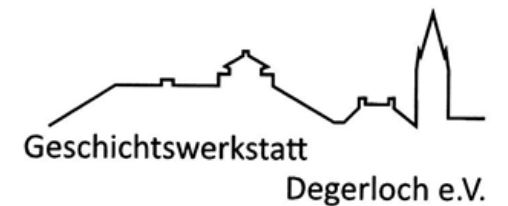
am Samstag, den 29.3.2014

11:00 - 12:00 Uhr

Ecke Königsträßle/Jahnstr.

in Stuttgart-Degerloch

(gegenüber Wasserturm)



mit freundlicher Unterstützung
der „Stiftung Stuttgarter Brünnele“
der Landeshauptstadt Stuttgart
und in Kooperation
mit der Familie Ehmann

Der „Ehmann-Brunnen“

Die beiden großen Ingenieure Karl v. Ehmann (1827 - 1889) und Hermann v. Ehmann (1844 - 1905) prägten die Anfänge und die Entwicklung der öffentlichen Wasserversorgung im Königreich Württemberg und veränderten damit das tägliche Leben hunderttausender Menschen in dieser Zeit.

Karl v. Ehmann, von König Karl 1869 zum „Ersten Staatstechniker für das öffentliche Wasser-Versorgungs-Wesen“ berufen, löste in seinem neuen Amt eine wahre Welle des kommunalen Wasserwerksbaus aus und damit eine tiefgreifende Modernisierung der Lebensumstände vieler Württemberger und der wirtschaftlichen Infrastruktur im Land. Berühmt wurde er vor allem durch den Bau der Albwasserversorgung ab 1870 (bereits unter Mitarbeit seines Veters Hermann); aber auch die vielen lokalen Wasserwerke waren in der Summe von höchster Bedeutung. Zu ihnen gehörte auch das Degerlocher Wasserwerk von 1872 nach den Plänen von Karl v. Ehmann, ein epochaler Schritt und eine große Leistung für das wasserarme Dorf unter seinem Schult-heißen Wilhelm Gohl. 30 Jahre vor allen Nachbargemeinden und dann 35 Jahre lang schaffte dieses erste Wasser-

Programm am 29.3.2014

- 11:00 Begrüßung und Einführung
Helmut Doka
Geschichtswerkstatt Degerloch e.V.
- 11:10 Grußwort
Matthias Hahn, Bürgermeister
für Städtebau und Umwelt
Landeshauptstadt Stuttgart
- 11:15 Grußwort Peter H. Haller
Stiftung Stuttgarter Brünnele
- 11:20 Erinnerungen an Karl und Hermann
von Ehmann
Annette Kolb für die Familie Ehmann
- 11:30 Auf das Wohl der Ehmänner!
- Der nahegelegene tus-Kiosk bietet Erfrischungen an*

werk auf den Fildern das wertvolle Nass heran, und so dankbar waren die Degerlocher ihrem Baurat Ehmann, dass sie ihn 1885 zu ihrem ersten und einzigen Ehrenbürger ernannten.

Als das Degerlocher Wasser um 1900 durch das Wachstum des Orts wieder knapp wurde, hatten die Degerlocher das Glück, dass immer noch ein Ehmann zur Stelle war: Hermann v. Ehmann, Vetter, Mitarbeiter und Nachfolger im Amt Karl v. Ehmanns. Er konzipierte 1904 die Filderwasserversorgung (FWV) für die Fildergemeinden und begann mit dem Bau, dessen Fertigstellung er aber nicht mehr erlebte; er starb 1905 nach einem arbeitsreichen Leben ganz überraschend.

Heute erinnert in Stuttgart die Ehmann-Straße an Karl v. Ehmann, sowie eine kleine Plakette am Wasserwerk Berg, das er ja auch gebaut hat; an Hermann v. Ehmann unseres Wissens nichts außer dem Familiengrab auf dem Pragfriedhof. Deshalb möchten wir Degerlocher diese beiden Pioniere der öffentlichen Wasserversorgung, denen unser Dorf und unsere Stadt so viel verdanken, mit der Brunnen-Benennung an diesem beziehungsreichen Ort ehren.

Geschichtswerkstatt Degerloch e.V.
www.geschichtswerkstatt-degerloch.de